

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 27. Februar 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise sind in Eisenach und Umgebung viele Arbeitsplätze gefährdet. Aktuelle Meldungen über einen Verkauf von Opel Eisenach lassen die Sorgen in der Region wachsen, bei Zuliefer- und Dienstleistungsbetrieben noch mehr als bei Opel selbst. Die Beschäftigten sehen sich zunehmend mit einer Situation konfrontiert, wo sie um die Erhaltung ihrer Arbeitsplätze und Entgelte kämpfen müssen. Die Betroffenen sollen wissen, dass der Stadtrat der Stadt Eisenach, der Oberbürgermeister und die ganze Stadt hinter ihnen stehen und ihre Protest- und Kampfaktionen unterstützen. Das hat bereits der Opel-Aktionstag am 26.02.2009 gezeigt. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, weiterhin öffentlich und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln deutlich zu machen, dass die Stadt Eisenach voll und ganz auf der Seite der Belegschaften steht, die um die Erhaltung der Arbeits- und Lebensmöglichkeiten in der Region kämpfen und ihnen jede mögliche Unterstützung zukommen lässt.
- 1. die Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 und den Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 mit folgenden Eckdaten: A. Haushaltssatzung der Stadt Eisenach; Das Haushaltsvolumen wird wie folgt festgesetzt: Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben 82.515.126 €, Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben 20.498.946 €, Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben 103.014.072 €. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 3.866.657 €. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes wird auf 3.500.000 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.460.300 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 13.000.000 € festgesetzt. Die Hebesätze der Gemeindesteuern bleiben unverändert. Der dem Haushalt als Anlage beigefügte Stellenplan wird beschlossen. B. Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes; Das Volumen des Wirtschaftsplanes wird wie folgt festgesetzt: Erfolgsplan im Ertrag 13.971.100 €, im Aufwand 14.364.700 €, Fehlbetrag 393.600 €, Vermögensplan Einnahme und Ausgabe 889.867 €. Eine Kreditaufnahme wird nicht festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.; 2. die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Änderungen zum Entwurf des Haushaltes 2009 als Bestandteil des Haushaltsbeschlusses ; 3. einen Prüf-/ Sperrvermerk für die Haushaltsstelle 61500.94022 – Sanierung Toilettengebäude Johannisplatz. Der Haupt- und Finanzausschuss wird zur Aufhebung des Sperrvermerkes ermächtigt.
- Die Bereitstellung von Finanzmitteln für das Vorhaben „Umzug der Tourismus-Information der EWT in das Stadtschloss“ in Höhe von 20.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 79040.71500 und in Höhe von 20.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 61500.94008 im Haushalt 2009.
- Die 12. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Eisenach.
- die Verhandlungen zur Übernahme der Richard-Wagner-Sammlung der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft e.V. abzuschließen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt den entsprechenden Vertragsentwurf vorzulegen.
- Der Stadtrat der Stadt Eisenach nimmt den als Anlage beigefügten Entwurf der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadtbibliothek Eisenach zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus, in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport sowie in den Haupt- und Finanzausschuss.
- 1. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht Stand 12/2008 (Anlagen); 2. Der Stadtrat beschließt die Einleitung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

- unter Verzicht auf eine zweite Beratung nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung – 1. den Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 43 für das Sondergebiet für Kultur und Freizeit „Eisenach - Arena“, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung und dem Teil B - Textfestsetzungen, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. 2. Die Begründung inklusive dem Umweltbericht zum Bebauungsplan wird gebilligt.
- das operationelle Programm der Stadt Eisenach „Infrastrukturmaßnahmen historische Innenstadt und Tor zur Stadt“ (Anlage 1) zur EFRE-Förderung im Förderzeitraum 2007-2013.
- die Bereitstellung von Finanzmitteln für das Vorhaben Grundstückskauf zur Busbereitstellung im städtebaulichen Entwicklungsprojekt „Tor zur Stadt“, vorgezogene Maßnahme Infrastrukturelle Erschließung „Eichrodter Weg“ im Umstrukturierungsgebiet „ehemaliger Güterbahnhof“ im Stadtumbaugebiet „Oststadt“ in Höhe von 670.800,00 € in der Haushaltsstelle 61512.93220 im Haushalt 2009, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel bei der Haushaltsstelle 61512.36120.
- die Bereitstellung von Finanzmitteln für den Neubau der Brücke über die Hörsel im Zuge der Mühlhäuser Straße in Höhe von 440.000,000 € aus dem Vermögenshaushalt 2009, HH-Stelle 63380.96030.
- die Bereitstellung von Finanzmitteln für das Vorhaben „Erneuerung der Adam-Opel-Straße, 2. BA“ in Höhe von 30.000,00 € in der Haushaltsstelle 63000.93215 und in Höhe von 2.327.610,00 € in der Haushaltsstelle 63000.96015 im Haushalt 2009, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel bei der Haushaltsstelle 63000.36115.
- die Bereitstellung von Finanzmitteln für das Vorhaben Nicolaus-Otto-Straße Verkehrsanbindung des GI/GE „Auf dem Gries“ zur Stedtfelder Straße in Höhe von 200.000,00 € in der Haushaltsstelle 63380.96070.
- die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Maßnahme: Erstellung eines Gutachtens zur Feststellung der Ortsüblichkeit der Höhe der Nutzungsentgelte für Garagengrundstücke in der Stadt Eisenach (Kernstadt und Ortsteile) in Höhe von 3.000,00 € in der Haushaltsstelle 88000.65500 im Haushalt 2009.
- Der Stadtrat lehnt folgenden Beschluss ab: Der Oberbürgermeister schließt für die Erarbeitung des B-Planes Nr. 8 (ehemaliges Gaswerkgelände) einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor des daraus Nutzen ziehenden Solarparks. Dieser Vertrag ist dem Stadtrat bis zur Sommerpause zur Zustimmung vorzulegen.
- Die Stadt Eisenach befürwortet ausdrücklich und uneingeschränkt die Baumaßnahmen auf der Wartburg, die im Rahmen des Investitionsprogrammes des Bundes „Förderung von Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten“ realisiert werden sollen. Dies sind im Einzelnen: - Sanierung der historischen Wasserleitung, - Sanierung der Wehr- und Stützmauern, - Sanierung Gebäudekomplex Torhaus-Ritterhaus-Vogtei einschließlich Lutherstube

gez. i.V. Gisela Rexrodt, Hauptamtliche Beigeordnete